

Auflösung und Gewinner Goldvreneli- Preisrätsel Nebelspalter Nr. 48/90

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 51/52

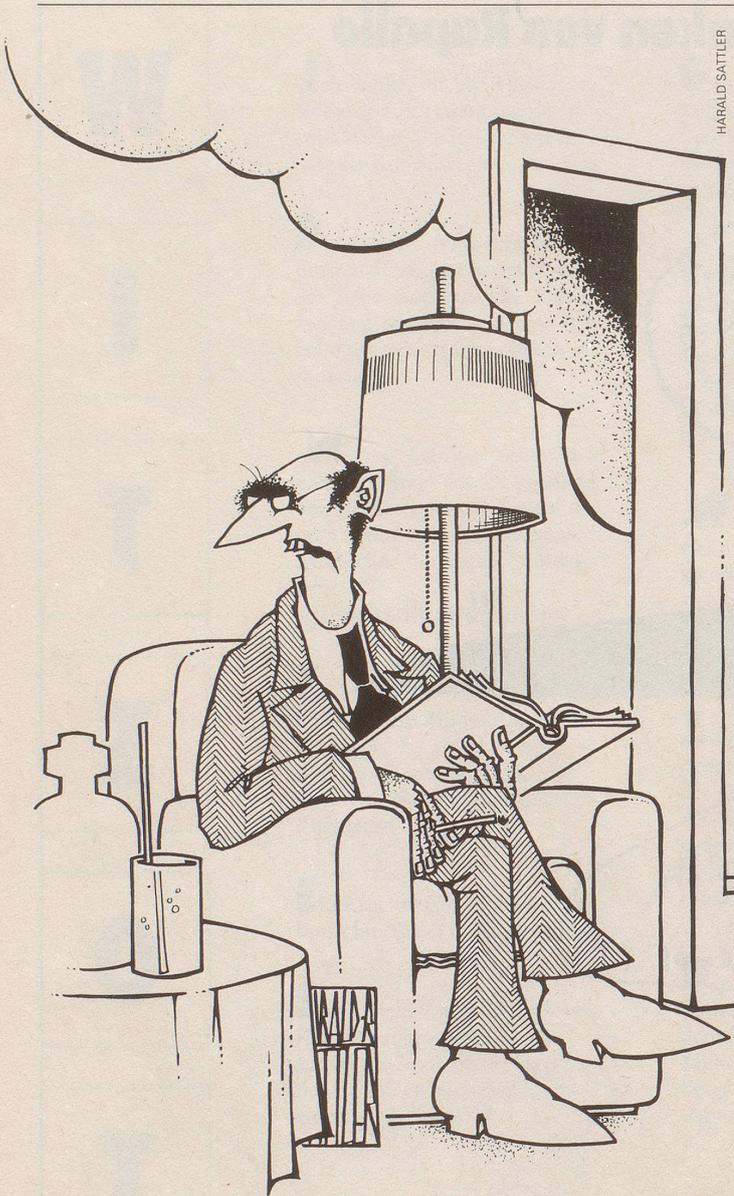
PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ach Klara! ... Sieh doch gelegentlich im Wohnzimmer nach ... ich glaube, der Christbaum brennt!

Notizen

VON PETER MAIWALD

Manche spielen immer nur die Rolle, von der sie fallen.



Gaunersprache: Die einen behaupten, die anderen seien welche.



Wie viele doch vorgeben, den Tiger zu reiten, und von einem Maulesel steigen.



Intellektueller: Typisch, nicht an den Teufel glauben, aber in allem den Pferdefuss sehen.



Die letzte Hemmung, die das technische Zeitalter noch kennt: die des Ladens.



Wie viele Hände sich doch schmutzig machen, um eine weisse Weste zu haben!



Geschichtslosigkeit: Wenn keiner mehr von gestern sein will.



Seit wir den Vertretern der Humanität ein Türschild mit der Aufschrift «Betteln und Hausieren verboten» abgekauft haben, bleiben wir vor weiteren verschont.



Alptraum: Es gibt keine Bäume mehr. Das macht nichts. Für die wenigen Lügen, die wir noch brauchen, reicht das Recycling-Papier aus.

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel Nebelspalter Nr. 48/90

Lösung:
Genug ist Ueberfluss fuer den Weisen.

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:
Leo Wyrsh, 6467 Schattendorf, und Ernst Zwick, 4053 Basel

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem *Nebelspalter*.

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Der «Spirit of Biel»
Sieger von Australien

SCHACH

Auflösung von Seite 36: Es kam **1. Lg5! Txxg2+ 2. Kh1!** (einfacher als 2. Kxg2 d4+ usw.) **Txxg5 3. Dxxg5+ Kf8 4. Dg7+ Ke8 5. Dg8+ Ke7 6. Txxf7+ Kd6 7. Txxd7+ Kxd7 8. Dh7+ 1-0.**

OKTOLUS IN KOMBINATIO

(Lösung aus Nr. 46)

Setzen wir den König auf den Sitz 1 und den Under auf den Sitz 2. So können die übrigen Sechs auf 720 verschiedene Arten – $1 \times 2 \times 3 \times 4 \times 5 \times 6 = 720$, schreib 6! und sprich sechs Fakultät – die restlichen Stühle besetzen. Diese 720 Fälle sind wegen dem Trennungsstrich zwischen dem König und dem Under auszuschließen. Weitere 720 Varianten der insgesamt 40 320 Möglichkeiten fallen weg, wenn der Under auf dem Platz 8 (anstatt 2) sitzt, da der Tisch rund ist.

Lassen wir nun den König die Sitze von 1 bis 8 «durchsitzen» und setzen den Under einmal links und einmal rechts neben den König, so finden wir 16 Kombinationen – die jeweils mit 720 zu multiplizieren sind –, die alle ungünstig sind. Somit ergibt sich folgende Abrechnung:
 $8! - (16 \times 16!) = 40\,320 - (16 \times 720) = 28\,800$, die Oktolus sehr beglückt, ist doch die Acht in jeder Beziehung zentral. ph